

Kr. Coesfeld
Nachträge

S 45

1389 Juni 9 [feria quarta post octavas Pentecostes].

[26

Klein Baldewyn van Aveye (Oberehe) und seine Frau Agnes verkaufen dem Johanne van Boiche u. seinen Erben 2 Malter Even, 2 Hühner u. 2 Schill. Pfg. Rente, die sie zu Zggenuwe zu Lehen von Herrn Gerarde van Blandenheim, Herrn zu Kastelberg und zu Gerartsthein (Geroltstein), haben, für bezahlte 5 Goldgulden; jährlich lieferbar auf St. Martini zu Aveye in den Hof. Bei Nichtzahlung darf Johann die Leute auf dem Hofe am anderen Tage sofort pfänden oder pfänden lassen mit der buißen op dem vurschr. gude, alz dat reicht und gewainlich is, alz vere alz dat vursch. guit uns genedichen hern seyn is. Wiederablösung vorbehalten 8 Tage vor oder nach St. Martin mit 5 Goldgulden.

Herr Gerart van Blandenheim u. s. w., der Lehnherr, siegelt, ebenso der Knappe Claisgin van Mattenheim.

Orig. 2 Siegel ab. — Manderscheid Nr. 18 (3).